ANZEIGE

**bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Vorpommern-Rügen
auf Erteilung einer Stellungnahme**

für die Einleitung von häuslichem Abwasser in eine **abflusslose Sammelgrube**

- im Zusammenhang mit einem geplanten Bauvorhaben (Übergangslösung)
 zur **Einstellung** der Gewässerbenutzung durch vorhandene Abwasseranlage

Hinweise für den Antragsteller:

Diese Anzeige ist vollständig ausgefüllt bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Nordvorpommern einzureichen.

I. ANTRAGSTELLER:

Name: _____ Vorname: _____
Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____
Telefon: _____

II. GRUNDSTÜCK:

Ort: _____ Straße, Nr.: _____
Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Ist der Antragsteller Grundstückseigentümer oder Erbbaupachtberechtigter:
 ja nein? - Wenn nein, Name und Anschrift des Grundstückseigentümers:

Name: _____
Anschrift: _____

III. ENTSORGUNGSBEREICH:

Von wie viel Personen soll die Anlage genutzt werden? _____

Es wird mit einem jährlichen Abwasseranfall vom m³ gerechnet.

IV. ABWASSERANLAGE

Sammelgrube
Nutzinhalt: _____ m³

Der Nachweis der Dichtheit der Sammelgrube ist der unteren Wasserbehörde vorzulegen.:

V. ANGABEN ZUM GRUNDSTÜCK:

WASSERVERSORGUNG

- öffentliche Wasserversorgung jährlicher Wasserverbrauch: _____ m³
 Eigenwasserversorgung Brunnen: _____ m tief

VI. ERKLÄRUNG DES GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERS:

Das gesamte anfallende häusliche Abwasser wird in der dichten Sammelgrube gesammelt und in Abhängigkeit vom Füllstand der Grube dem Abwasserbeseitigungspflichtigen übergeben.

VII. INBETRIEBNAHME:

Das abflusslose sammeln des anfallenden Abwassers soll ab..... erfolgen.

VIII. FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ANGABEN

.....
(Unterschrift des Grundstückseigentümers)